

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1856

2.3.1856



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 2. März 1856.

I. Quartal. 27. Abonnements-Vorstellung.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Grimlinger.
Fides, seine Mutter	Fräulein Garrigues.
Bertha, seine Braut	Frau Howitz.
Jonas,	Herr Schnorr.
Matthäus, } Wiedertäufer	Herr Oberhoffer.
Zacharias, }	Herr Brulliot.
Graf Oberthal	Herr Hauser.
Ein Soldat	Herr Eberius.
	Herr Basen.
	Herr Klages.
Landleute von Dordrecht	Fräulein Schraner I.
	Fräulein Wagner.
Ein Bürger von Leyden	Herr Hoffmann.
	Herr Ues.
Bürger von Münster	Herr Bregenzer.
	Herr Mauch.
	Fräulein Wabel.
Zwei junge Mädchen von Münster	Fräulein Steiner.

Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Gefangene Edelleute und Edelfrauen. Wiedertäufer. Großwürdenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorknaben. Pagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland; und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen. Zeit: um das Jahr 1534.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt vom Herrn Balletmeister Beauval.

- II. Akt. Chortanz (Valse).
- III. Akt. 1. Schlittschuh-Quadrille, } ausgeführt von Fräulein und Herrn Beauval
- 2. Galopp, } und dem Ballet-Chor.
- V. Akt. Gruppierungen und Tanz.

Die neuen Dekorationen des zweiten, dritten und vierten Aktes sind von Herrn Hofmaler Gahner, die des fünften Aktes von Herrn Dekorateur Barnstedt gemalt.

Die scenischen Vorrichtungen erfordern nach dem zweiten, dritten und vierten Akte längere Zwischenpausen.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kassen-Eröffnung: halb 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Textbücher sind, à Stück 12 Kreuzer, in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge	1 fl. 36 fr.	Balkon-Stehplatz	1 fl. — fr.	Logen III. Rangs	— fl. 48 fr.
Fremdenloge II. Rangs	1 fl. 12 fr.	Parterrelogen	1 fl. — fr.	III. Rang. Sitzplätze	— fl. 30 fr.
Fremdenloge im Parterre	1 fl. 12 fr.	Logen II. Rangs	1 fl. — fr.	III. Rang. Stehplätze	— fl. 24 fr.
Logen I. Rangs	1 fl. 12 fr.	Parterre-Sperresitze	1 fl. — fr.	IV. Rang. Mitte	— fl. 18 fr.
Balkon	1 fl. 12 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.	IV. Rang. Seite	— fl. 12 fr.

Dienstag, den 4. März, I. Quartal, 28. Abonnements-Vorstellung:
Don Karlos. Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller.

B. E. 445 fl. 6 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Frau **Sowitz** ist unpaßlich; doch um die Vorstellung nicht zu stören, hat sich dieselbe entschlossen zu singen; es werden jedoch im 4. und 5. Akte deßhalb einige Abkürzungen in der Rolle der „Bertha“ stattfinden müssen.

Karlsruhe, den 2. März 1856.

Die Direktion.